

Niederschrift

28. Sitzung des Ortsbeirats Campusviertel (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 25.06.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: VHS, Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg, Raum 104

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Dr. Sabine Schock – Ortsvorsteherin	
Hilde Rektorschek – Stellvertreterin	entschuldigt
Kati Hesselmann – Schriftführerin	
Hiltrud Heyden	
Christian Rümenapp	
Stefan Oberhansl	entschuldigt
Anton Lang	
Hans-Jürgen Schäfer	
Dr. Markus Wegmann	

Gäste

Frau b. Kaufmann (Freundeskreis Alter Botanischer Garten)
J. Linn,
Barbara Büse,
Philipp Henn,
A. Reitz

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind sieben Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2019

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugegangen und gilt somit in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 3 Bericht der Ortsvorsteherin

- Am 24.5.2019, dem Tag der Nachbarschaft, fand im Rahmen der 72 h Aktion der katholischen Jugend eine Begrünungsaktion im Biegenviertel statt.

- Eröffnung der Weidenhäuser Brücke am 10. August und danach beginnen die Markierungsarbeiten in der Elisabethstraße und der Bahnhofstraße. Hans-Jürgen Schäfer war bei einem Treffen bei der Baustelle der Brücke. Am 10. August wird nur die Brücke eröffnet, die Betontreppe und die Unterführung werden weggelassen, es wird kein Geländer auf der Brücke mehr geben, weil der Fußgängerweg höher angelegt ist. Es werden noch einige Bauarbeiten nach der Eröffnung vorgenommen werden müssen, daher wird es zu Teilsperren für Fußgänger und Räder kommen.

- Sitzung zur OE: Teilgenommen hat in Vertretung der OV Kati Hesselmann:

Die Uni hat überlegt, Alkohol an den Ständen der Stadtrallye zu verbieten, da der Alkoholkonsum ein großes Problem darstellt. Während der OE sind keine OE fremden Stände in der Stadt erlaubt, damit klar ist, dass alle Vorkommnisse auf die OE zurückzuführen sind. Alle Aktionen sollen angemeldet werden, somit hat die Polizei die Kontrolle über das, was passiert.

Am 10.10 wird es einen OE Markt auf dem Marktplatz für alle geben, dort sind wir und die anderen Innenstadtortsbeiräte auch angemeldet von 11 bis 17 Uhr mit einem Stand für den Ortsbeirat Campusviertel und es wird einen Markt nur für Uni-Organisationen in der Mensa von 16 bis 18 Uhr geben. Das Säubern der Lahn wird wieder wie letztes Jahr durchgeführt.

- Die Ortsvorsteherin hat einen Kontakt zur Adolf Reichwein Schule mit Frau Arnold hergestellt. Es wurde auf ihren Wunsch ein Filmspot zum Thema "Ich nehme meinen Müll wieder mit" gedreht, der dann an verschiedenen Stellen der Stadt laufen soll.

- Mehrere Bäume in der Biegenstraße haben den letzten Sommer nicht überstanden und müssen gefällt werden. Es wäre sinnvoll in sehr heißen Sommern zu bewässern. Es gibt auch die Grünpatenschaften, bei denen Bürger Pflege und Gießen für kleinere Flächen oder Bäume übernehmen. Der Ortsbeirat sucht noch Grünpaten für unsere Grünflächen im Viertel.
-

TOP 4 Alter Botanischer Garten - Planungen und Sicherheit

Sowohl Frau Kilias von Seiten der Universität, wie auch Herr Prölß vom Ordnungsamt haben kurzfristig abgesagt. Laut Frau Kilias gäbe es nichts Neues zu berichten. Herr Prölß wird an einer Sitzung am 27.6 teilnehmen, bei der Vertreter der Uni und der Stadt über Sicherheit und Ordnung auf den Flächen, die der Universität gehören, sprechen werden, um ggf. ein neues Sicherheitskonzept zu erstellen. Er wird danach den Ortsbeirat über die Ergebnisse informieren.

Das Untergeschoss des geplanten neuen Seminargebäudes liegt über dem Grundwasserspiegel. Grundwasserabsenkungen sind daher nicht erforderlich.

Frau Kaufmann (Freundeskreis Alter Botanischer Garten) und Herr Linn berichten: Es wird mit dem Wegesystem aus dem Parkpflegeweg angefangen. Diskussionswürdig ist vor allem der Bodenbelag – Kunstharz wird vom Freundeskreis präferiert, ebenso wie Schotter. Es wird eine Ausschreibung von der Uni geben wegen der Wegebeschaffenheit. Die Teichsanierung ist in Planung. Wenn die Pumpe läuft sieht der Teich gesund und gut aus, wenn sie aus ist, besteht die Angst, dass er kippt. Zu der Sanierung gehört auch die Ufergestaltung. Eine Idee ist, dort Bohlen zum Schutz zu befestigen. Wenn die BesucherInnen dort sitzen, wird die Böschung nicht so stark beschädigt und abgetragen. Die Holzbänke „verschwinden“ (3 von 10 sind aktuell weg.)

Das geplante Seminargebäude mit einem breiten Zugangsweg wird viele Radfahrer anlocken, die da queren wollen. Der Freundeskreis möchte eine abgrenzende Mauer um das zu unterbinden. Der Ortsbeirat unterstützt diese Forderung des Freundeskreises nach einem Zaun oder einer Mauer. Anhand der Karte besprechen wir die neuen Wege. Ist ein Eingang vom Sprachatlas sinnvoll? Ergibt es Sinn, dass das neue Gebäude 17 Meter hoch ist und somit Schatten auf den Alten Botanischen Garten wirft und die botanischen Gegebenheiten verändern wird? Wenn dort mehr Durchgangsverkehr ist, vertreibt das vielleicht die Drogendealer und -konsumenten.

Die freilaufenden Hunde der Drogenkonsumenten beängstigen die Spaziergänger, es gab wohl schon Angriffe von den Hunden. Das Ordnungsamt findet es zu gefährlich, dass Privatleute die sich dort Aufhaltenden ansprechen. Wie ist die Gewährung der Sicherheit dort von der Stadt/Uni geplant? Es sollen Gutachten für 100.000 Euro wegen den Wegen erstellt werden. Auch der Teich soll ausgebaggert werden.

Der Ortsbeirat hätte gerne Informationen zum derzeitigen Planungsstand.

TOP 5.1 Antrag

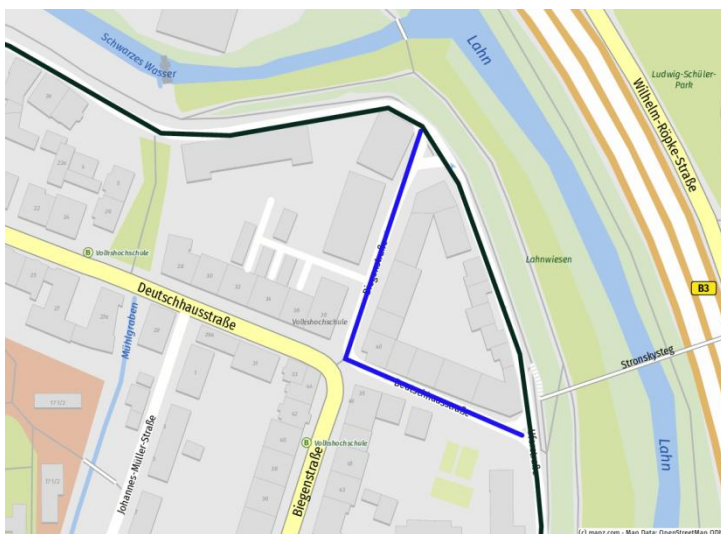
Betrifft: Fahrradstraßenerweiterung der Uferstraße über das Biegeneck

Antragsteller Dr. Sabine Schock

Beschlusstext: Im Zuge der Umwidmung der Uferstraße in eine Fahrradstraße, wird die Stadt aufgefordert zu prüfen, in wieweit es sinnvoll ist, den verlängerten Teil der Deutschhausstraße zur Fahrradstraße umzuwidmen. Im nächsten Jahr sind von Seiten der Stadt Straßenarbeiten zur Verlegung der Fernwärmerohre geplant, daher wäre es sinnvoll bis dahin ein Konzept einer guten Straßenverkehrsführung, inklusive Fahrradführung vorzulegen.

:Begründung: Das Straßenstück der östlichen Deutschhausstraße stellt eine wichtige Verbindung zur Biegenstraße/Campus Firmanei in Verlängerung des Stroinskysteges und aus der Richtung Hauptbahnhof dar und wird hauptsächlich von Fahrradfahrenden benutzt.

Im Sinne einer Verkehrsberuhigung mit erhöhter Aufenthaltsqualität am Biegeneck sollte die östliche Deutschhausstraße, wie die Uferstraße, zur Fahrradstraße erklärt werden.



Abstimmung:

Der Antrag wird mit 7 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 6 Verschiedenes

- 26.6. 17-19:15 Uhr im BIP „In Würde altern“
- Nächste Ortsbeirats-Sitzung ist am 13.08.2019 um 19:00, VHS Raum 103
- Seniorencafe am 12.7.2019
- Es gibt schöne neue Graffitis am Verteilerhaus vor dem Edeka-Laden, die sicher auch zur Vermeidung von Tags helfen werden.

Marburg, 25.06.2019



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin



Kati Hesselmann
Schriftführerin